

Samstag, 24.11.2012 (Hörsaal 1)

Begrüßung

09:00 Uhr Dipl.-Soz. Elke Oetken

Gastvortrag

09:15 Uhr **Dipl.-Logopädin Kerstin Nonn**
Narrative Kompetenz von Menschen mit einer geistigen Behinderung

Autismus und Kindersprache

Vorsitz: Prof. Dr. Klaus Willmes von Hinckeldey / Dr. Marion Grande

10:00 Uhr **Anne Kioschus**
Soziale Kommunikation und Interaktion von Erwachsenen mit Autismus und deren Auswirkungen auf die psychosoziale Situation am Arbeitsplatz

10:20 Uhr **Birgit Ehl**
Eignung des AWST-R als differentialdiagnostisches Instrument bei sukzessiv mehrsprachigen Kindern

10:40 Uhr **Anne Parma**
Risiko-Checkliste zur Früherkennung von SES zum Zeitpunkt der U7. Evaluation eines Lehrvideos

11:00 Uhr **Kaffeepause**

Blickbewegungen und fMRT bei Sprache

Vorsitz: PD Dr. Stefan Heim / PD Dr. Thomas Günther

11:30 Uhr **Julia Greßnich**
Lesen und Aufmerksamkeit – Analyse des Zusammenhangs von Lesefähigkeiten, Aufmerksamkeitsfunktionen und Blickbewegungsparametern bei Schülern der 3. und 4. Klasse

11:50 Uhr **Maria Mattesch**
Wortform - Zahlform? Eine fMRT-Studie zur Flexibilität des visuellen Wortformareals

12:10 Uhr **Corinna Meyer**
Pseudowortlernen bei gesunden Sprechern – behaviorale und neuronale Effekte

12:30 Uhr **Tanja Hensel**
Modalitätsunabhängige Sequenzverarbeitung in Sprache und Motorik

12:50 Uhr **Einleitung der Postersession durch Dr. Katharina Dressel anschließend Postersession und Lunch (Seminarraum)**

Stimme und Sprechen

Vorsitz: Prof. Dr. Christiane Neuschaefer-Rube / Cornelia Eckers M.Sc.

14:00 Uhr **Conrad Seidel und Julia Heller**
Therapie funktioneller Dysphonien: konventionelle Stimmtherapie vs. - Nasalierungsmethode - Stimmtherapie mit Spiegelneuronen-aktivierung

14:40 Uhr **Annekatriin Heinrich**
Vergleich der Aachener Materialien zur Diagnostik neurogener Sprechstörungen (AMDNS) mit der Frenchay Dysarthrie-Untersuchung bei Dysarthriepatienten nach Schlaganfall

15:00 Uhr **Elke Döring**
Einfluss der fazioskapulohumeralen Muskeldystrophie (FSHD) und myotonen Dystrophie Typ 1 (DM1) auf die sprechmotorischen Leistungen – eine explorative Studie mit den „Aachener Materialien zur Diagnostik neurogener Sprechstörungen“

15:20 Uhr **Kaffeepause**

Demenz und Parkinson

Vorsitz: Dipl.-Log. Inga Lange / Dr. Juliane Klann

15:50 Uhr **Maren Dretzko und Mirijam Lehmann**
Kommunikative Bedürfnisse im Alter – Entwicklung des Aachener KOMPASS zur Therapieplanung bei Demenz

16:30 Uhr **Heike Marré**
Der Einfluss von NEUROvitalis auf die sprachrelevanten Leistungen von Patienten mit idiopathischem Parkinson-Syndrom (IPS)

Verabschiedung der Absolventen und Vergabe des Posterpreises

17:00 Uhr **PD Dr. Stefan Heim**

17:30 Uhr **Sektempfang der Absolventinnen (Seminarraum; Etage E, Flur 46, Raum 4)**



16. Aachener Kolloquium zur Logopädie

23.11. - 24.11.2012

Universitätsklinikum Aachen

Veranstalter und Organisation:

Interfakultativer Diplom- und Masterstudiengang
Lehr- und Forschungslogopädie und
Bachelorstudiengang Logopädie
der Medizinischen und Philosophischen Fakultät
und

Staatlich anerkannte Schule für Logopädie
am Universitätsklinikum Aachen

Prof. Dr. Ferdinand Binkofski, Klinische
Kognitionsforschung
Prof. Dr. Christiane Neuschaefer-Rube, Phoniatrie
Dipl.-Soz. Elke Oetken, Schule für Logopädie

Sekretariat: Frau Hentschel
Tel: 0241- 8088426
Fax: 0241- 8082598
neurolinguistik@ukaachen.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich zum **16. Aachener Kolloquium** zur Logopädie ein, auf dem die Absolventinnen und Absolventen der Logopädiestudiengänge (Diplom, BSc, MSc) ihre aktuellen Forschungsergebnisse vorstellen.

Als **Gastredner** begrüßen wir am Freitag PD Dr. med. Dorothee Saur, Oberärztin an der Neurologischen Universitätsklinik Leipzig und Leiterin der Arbeitsgruppe „Sprache & Aphasie“. Ihr Vortrag beschäftigt sich mit dem Thema Neuroanatomie und Reorganisation von Sprachnetzwerken. Am Samstag wird Frau Dipl. Logopädin Kerstin Nonn den Vortragstag eröffnen. Frau Nonn ist Schulleiterin der Berufsfachschule für Logopädie am Universitätsklinikum München. Sie wird Daten zur narrativen Kompetenz von Menschen mit einer geistigen Behinderung vorstellen, die im Rahmen der Special Olympics 2012 in München erhoben wurden. Die thematische Bandbreite der studentischen Vorträge erstreckt sich von der Diagnostik von Dysarthrien und Mehrsprachigkeit über Aphasie- und Stimmtherapie bis hin zur Cochlear Implant Versorgung. Ferner gibt es Vorträge über Autismus, Sprachentwicklungsstörungen und Stottern sowie zu Demenz und Parkinson. Das methodische Spektrum reicht von behavioralen Studien über Blickbewegungsmessungen hin zu funktioneller Bildgebung.

Der Bachelorstudiengang Logopädie präsentiert auch dieses Jahr seine Abschlussarbeiten in einer **Posterausstellung**. In den Kaffeepausen und beim Lunch sorgen Studierende der Aachener Schule für Logopädie erneut für unser leibliches Wohl. Außerdem wird eine **Kinderbetreuung** durch das Eltern-Service Büro der RWTH angeboten. Bitte melden Sie Ihr Kind bis spätestens zum **12.11.2012** per beigelegten Flyer im Eltern-Service-Büro an.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Univ.- Prof. Dr. med. F. Binkofski, Vorsitzender des Prüfungsausschusses

Wir würden uns freuen, wenn Sie die Aachener Logopädie durch eine **Spende** unterstützen könnten.

Konto „Junge Logopädie und Wissenschaft“, Sparkasse Aachen - Konto-Nr.: 13004015, BLZ: 390 500 00, Verwendungszweck: 380224

Freitag, 23.11.2012 (Seminarraum)

Eröffnung

09:30 Uhr PD Dr. Stefan Heim

Wortakzentverarbeitung

Vorsitz: Dr. Katja Hussmann / PD Dr. Stefan Heim

09:50 Uhr **Simone Schäffner**
Interindividuelle Unterschiede in der Verarbeitung von Wortakzent: Eine kombinierte Verhaltens- und fMRT-Studie

10:10 Uhr **Miriam Heisterüber**
Wie verarbeiten "Akzenttaube" Wortakzent?

10:30 – 11:00 Uhr **Kaffeepause**

Stottern und Ci

Vorsitz: Prof. Dr. Walter Huber / Dr. Bruno Fimm

11:00 Uhr **Mohammed Markieh**
Neurogenes Stottern und Adaptationseffekt. Eine Einzelfallstudie bei MS

11:20 Uhr **Barbara Görden**
Einfluss einer einseitigen Cochlea-Implant Versorgung auf die Arbeitsgedächtnisleistungen erwachsener Patienten

11:40 Uhr **Einleitung der Postersession durch Prof. Dr. Bernd Kröger**

12:00 Uhr **Postersession und Lunch (Seminarraum)**

Gastvortrag (Hörsaal 1)

13:30 Uhr **Grußwort Prof. Dott**

13:45 Uhr **PD Dr. med. Dorothee Saur**
Neuroanatomie und Reorganisation von Sprachnetzwerken

Aphasie I

Vorsitz: **PD Dr. Stefanie Abel / Irmgard Radermacher**

14:30 Uhr **Verena Chwalek, Katharina Niemann und Franziska Krzok**
Sprachsystematisches Aphasiescreening (SAPS): Revalidierung und Entwicklung eines Eigentrainings

15:30 Uhr **Kaffeepause**

Aphasie II

Vorsitz: **Prof. Dr. Walter Sturm / Dipl.-Log. Nina Kleiser**

16:00 Uhr **Stephanie Köhler**
Lexikalisches Training bei Aphasie zur Verbesserung der Sprachüberwachung

16:20 Uhr **Stephanie Müller**
Zum Zusammenhang von Aphasie und Aufmerksamkeit: Entwicklung eines Benentrainings mit selektiver Aufmerksamkeits-Komponente

16:40 Uhr **Marilena Cataldo**
Entwicklung, Erprobung und Evaluation einer intensiven kommunikativ-pragmatisch orientierten Partnertherapie für Menschen mit leichter Aphasie

Wie immer ist die **Teilnahme am Kolloquium kostenfrei**. Als Fortbildungsnachweis können **Teilnahmebescheinigungen** ausgestellt werden.

Für **LogopädInnen** ist das Kolloquium mit insgesamt 12 Fortbildungspunkten zertifiziert (Fr 6 Punkte, Sa 6 Punkte). Für ÄrztInnen ist die Zertifizierung für das Kolloquium mit insgesamt 16 Fortbildungspunkten beantragt (Fr und Sa jeweils 8 Punkte).